**ISSF WM Kairo: Ungerank im KK-Dreistellungsmatchfinale**

21. Oktober 2022

**Eine weitere Finalplatzierung durfte das ÖSB-Team heute in Kairo feiern: Nadine Ungerank qualifizierte sich mit einem Topresultat für das Finale im KK-Dreistellungsmatch und blieb dort lange Zeit in unmittelbarer Reichweite eines Olympiatickets. Schlussendlich wurde es der tolle achte Platz für die Tirolerin.**

Nachdem alle drei ÖSB-AthletInnen sicher die gestrige Elimination im olympischen KK-Dreistellungsmatch überstanden hatten, gingen sie heute in die Qualifikation der 70 verbliebenen Athletinnen in dieser Disziplin. Nach ihrem neunten Platz bei der EM in Breslau und dem knapp verpassten Finale, ging Nadine Ungerank hochmotiviert in diese Konkurrenz. Und dies mit Erfolg: Im Kniend startete die Tirolerin weltklassig mit dem Topresultat von 199 Ringen und lag damit gemeinsam mit Sagen Maddalena (USA) in Führung. 198 Ringe im Liegend waren ebenfalls hervorragend. Im Stehend ergänzte sie 190 und qualifizierte sich mit 587 Ringen sensationell für das Finale der besten acht – mit 587 Ringen ringgleich mit vier weiteren Schützinnen, die die Ränge sieben bis zehn belegten. Das Glück war diesmal auf Ungeranks Seite, denn sie wurde Achte dieser Qualifikation. Die Führung übernahm Wanru Miao (CHN), ringgleich mit Jenny Stene (NOR), mit 592 Ringen.

Die zwei weiteren ÖSB-Athletinnen in dieser Konkurrenz, Rebecca Köck (T) und Sheileen Waibel (V), belegten die Ränge 68 und 69.

Die beiden Olympiaticket-Gewinnerinnen der EM in Breslau, Ibsen (DEN) und Blazickova (CZE), schafften es heute nicht ins Finale, d.h. alle acht Finalistinnen waren im Rennen um die vier in diesem Bewerb zu vergebenden Olympiaquotenplätze für Paris – unter ihnen Nadine Ungerank. Nach der ersten von zwei Fünf-Schuss-Serie im Kniend lag die 26-Jährige mit 51,0 Ringen auf dem fünften Zwischenrang. Mit 51,9 Ringe in Serie zwei arbeitete sie sich um einen Platz auf Zwischenrang vier nach dem Kniend vor. Der Start ins Liegend war etwas zögerlich, doch schaffte sie einen guten Abschluss der ersten Fünf-Schuss-Serie und lag auf Zwischenrang fünf, den sie auch im zweiten Teil des Liegend halten konnte. In der ersten Stehend-Serie musste sie einige 9er in Kauf nehmen und fiel damit auf den siebten Zwischenrang zurück. Auch die zweite und letzte Serie verlief nicht nach Plan, so wurde es für Ungerank letztendlich der achte Platz in dieser Weltmeisterschaftskonkurrenz, in der sie stolz auf ihren Grunddurchgang und den starken Beginn in diesem Finale zurückblicken kann.

Zur Weltmeisterin kürte sich in einem nervenaufreibenden Medalmatch die Grunddurchgangsführenden Wanru Miao (CHN) vor der Weltranglisten-Sechsten Jenny Stene (NOR). Bronze ging an Jeanette Duestad (NOR).

*Die Erleichterung* [*Nadine Ungerank*](https://www.schuetzenbund.at/athleten/nadine-ungerank/)*s über die Finalqualifikation und die Freude im Finale dieser WM stehen zu dürfen waren riesig: „Es ist schwierig, in Worte zu fassen, welche Gefühle ich hatte und welche Gedanken mir während des heutigen Wettkampftages durch den Kopf gegangen sind. Im Grunddurchgang habe ich im Kniend und Liegend gut geschossen und nach dem Stehend nur gehofft, dass es sich diesmal fürs Finale ausgeht. Ich habe es geschafft – das ist einfach sensationell. Das Finale war sehr speziell. Ich habe mein absolut Bestes gegeben.“*

Für die ÖSB-Frauen geht es in Kairo morgen weiter mit dem Teambewerb im KK-Dreistellungsmatch. Die ÖSB-Männer stellen sich heute der Elimination in dieser Disziplin und werden morgen in die Qualifikation gehen.

*Ein Video des Finales steht auf dem* [*ISSF-YouTube-Kanal*](https://www.youtube.com/watch?v=lB1eowjN2iY) *zur Verfügung.*

*Ergebnisse:* [*issf-sports.org*](https://www.issf-sports.org/competitions/venue/csevent.ashx?cseventid=16977)

*Weitere Infos:* [*www.schuetzenbund.at*](https://www.schuetzenbund.at/neuigkeiten/issf-wm-kairo-ungerank-im-kk-dreistellungsmatchfinale/)